



Unsere Stipendiaten 2019

Sophia Aretz, Flöte

Sophia Aretz, 1996 in Mönchengladbach geboren, studierte Querflöte bei Prof. André Sebald. Im Bereich Querflöte, Klavier und Cembalo erhielt sie mehrere Stipendien der Deutschen Stiftung Musikleben und ein Stipendium der Lyra-Stiftung. Sie war Trägerin des Deutschlandstipendiums 2016/17 und 2017/18. Im Sommer 2017 war sie auf Konzertreise mit der Jungen Norddeutschen Philharmonie, die u.a. in der Elbphilharmonie debütierte. Neben Sonderpreisen durch die Gretel-Sütterlin-Stiftung, die Stiftung Jugend & Schlösser und die Deutsche Stiftung Musikleben, war sie fünffach Bundessiegerin bei „Jugend musiziert“. Auf internationaler Ebene erhielt sie mit einem Flötenensemble den 2. Preis beim Flötenfestival bei Adams in den Niederlanden und einen 1. Preis beim Ensemblewettbewerb des Flötenfestivals in Freiburg. Die Deutsche Stiftung Musikleben hat im Jahr 2015 eine Konzertreise nach Luxemburg für ihr Bläserquintett „Molto Vento“ organisiert und finanziert. Seit 2019 ist sie außerdem Stipendiatin von Yehudi Menuhin *LiveMusicNow*.

Sara Pavlović, Klavier

Sara Pavlović, geboren 1996 in Belgrad, Serbien, begann ihre musikalische Ausbildung in der Grundschule und führte sie auf einem Musikgymnasium fort. Dort erwarb sie ihren Abschluß und wurde als Abiturientin mit dem besten Solo-Abschlußkonzert mit dem Preis der *Ivan Petković*-Stiftung geehrt. In dieser Zeit war Sara in zahlreichen internationalen Wettbewerben in Serbien unter den ersten Drei platziert. Sie trat in Konzertsälen in ganz Serbien als Solistin und mit Kammermusik Ensembles auf. Neben der solistischen Tätigkeit ist Kammermusik ihre große Leidenschaft. Sie spielt aktiv in mehreren Klaviertrios und Lied-Duos. Seit 2015 ist sie an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf im Bachelorstudiengang Klavier in der Klasse von Prof. Paolo Giacometti. Sara ist Stipendiatin des DAAD und wird durch die Yehudi Menuhin Stiftung *LiveMusicNow* gefördert.

Anna Rabe, Sopran

Die Sopranistin Anna Rabe (geb. 1996) begann im Alter von 16 Jahren ihr Gesangsstudium als Jungstudentin an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf. Anschließend studierte sie im Bachelor-Studiengang, zunächst in der Klasse von Prof. Stella Doufexis und anschließend bei Prof. Konrad Jarnot. Sie war 1. Bundespreisträgerin bei „Jugend musiziert 2012“. Für außergewöhnliche Leistungen in diesem Wettbewerb wurde ihr der Sparkassen-Förderpreis zuerkannt. 2015 wurde ihr ein Deutschland-Stipendium verliehen. 2016 wurde sie als Stipendiatin in die „Studienstiftung des deutschen Volkes“ aufgenommen. Anna Rabe trat mehrfach in Produktionen der Robert Schumann Hochschule auf: als Adele in der *Fledermaus* von Johann Strauss, als Flaminia in *Il mondo della luna* von F.-J. Haydn und zuletzt als Clorinda in Gioachino Rossinis *La Cenerentola*. Im Februar 2018 war sie beim Lunchtime-Konzert des WDR 3 „Stars von Morgen“ als Solistin mit dem WDR-Funkhausorchester Köln zu hören. In der Spielzeit 2018/2019 sang sie die Rolle der Gilda in Giuseppe Verdis *Rigoletto* an der Kammeroper

Hamburg. In einer konzertanten Aufführung von *My fair Lady* im Januar 2019 in der Tonhalle Düsseldorf sang sie die Rolle der Eliza Doolittle. Für die Spielzeit 2019/2020 ist sie für die Rolle der Gilda auch bei der Neuproduktion von *Rigoletto* am Mecklenburgischen Staatstheater in Schwerin engagiert.

Jakob Wagner, Gitarre

Jakob Wagner studierte Klassische Gitarre, Anglistik und Amerikanistik in Augsburg, Düsseldorf und Paris in den Klassen der Professoren Takeo Sato, Alexander-Sergei Ramirez, Gérard Abiton und Joaquín Clerch. Er komplettiert seine Ausbildung durch regelmäßige Meisterkurse bei Marco Tamayo, Ricardo Gallen, Carlo Marchione, Franz Halasz, Judicaël Perroy und Anthony Spiri. Er ist *Jugend Musiziert*-Bundespreisträger und Stipendiat der *Yehudi-Menuhin-Stiftung*. Außerdem ist er Träger des PROMOS-Stipendiums, des Deutschlandstipendiums und erhielt 2018 das Stipendium des *Kollegs für Kunst und Musik* in Montepulciano. Jakob Wagner ist Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe und konzertiert solistisch und kammermusikalisch, unter anderem mit Hanno Simons (Solocellist *Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks*) und mit Sophia Aretz (Flöte) im *Ensemble Elysion*. Für die Spielzeit 2016/17 erhielt er ein Engagement am Düsseldorfer Schauspielhaus und im Juni 2017 den Jurypreis als Hauptdarsteller im Kurzfilmwettbewerb *24h to take* mit dem Film *Synonym für normal* (Sercombe/Röske, 2017). Seit 2018 realisiert er in Zusammenarbeit mit dem Künstlerkollektiv *projek.il* interdisziplinäre Projekte mit dem Fokus auf der Verbindung von Text und Musik.

Weitere Teilnehmer

Tomas Kildišius, Bass-Bariton

Der aus Litauen stammende Bass **Tomas Kildišius** (geb. 1995) war schon bereits in seinen Schuljahren von Musik umgeben. In seiner Heimatstadt Molėtai sang er in den verschiedenen Chören und Ensembles. Mit 13 stand Tomas erstmal solistisch auf der Bühne. Nachdem er den Bundesjugendwettbewerb gewann, beschloß er, Operngesang zu studieren. Tomas begann 2014 sein Gesangsstudium in Vilnius, bevor er 2017 an die Robert Schumann Hochschule in die Klasse von Prof. Konrad Jarnot wechselte. 2015 gewann er den Grand Prix beim Internationalen Wettbewerb für junge Sänger „Kaunas Sonorum“. 2016 gastierte er mit dem Litauischen Kammerorchester und anderen Orchestern in der Litauischen Nationalphilharmonie in der Kathedrale Vilnius und vor kurzem in der Düsseldorfer Tonhalle als Alfred Doolittle in dem Musical „My Fair Lady“. 2018 debütierte er auf der Bühne des Theaters Krefeld und Mönchengladbach in der Titelrolle der Kinderoper „Der Räuber Hotzenplotz“ von N. Tarkmann. Zudem wirkt er bei verschiedenen Projekten für das Gemeinschaftstheater und die Deutsche Oper am Rhein mit.

William Drakett, Bariton

Der Bariton **William Drakett** (geb. 1992 in Bristol, England) war bereits als mit 7 Jahren Chorknabe im Chor der Kathedrale von Bristol. Ab 2010 studierte er an dem Musik-Konservatorium von Birmingham Orgel, Cembalo und Gesang. In 2014 schloss er dort sein Studium mit dem Bachelor ab. Von 2014 bis 2017 war er Mitglied des Chores der Kathedrale von Wells in England. Seit 2017 studiert er Operngesang in der Klasse von Prof. Konrad Jarnot an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf. Im Konzertbereich ist er regelmäßig in Oratorien, Messen und Kantaten zu hören, in Werken von Bach, Händel, Mendelssohn, Mozart, Puccini, Duruflé und Vaughan Williams. In diesem Jahr trat er auf als Demetrius in der Oper *Ein Sommernachtstraum* von Benjamin Britten in der Produktion der Robert Schumann Hochschule und als Professor Higgins in *My Fair Lady* von Frederic Loewe. Außerdem wird er noch den Aeneas in *Dido and Aeneas* von Henry Purcell auf der Opernbühne singen. Im Jahre 2018 war er Stipendiat des Richard-Wagner-Verbandes Düsseldorf.